

Schweizerische Kommission für Atmosphärenchemie und -physik • Commission chimie et physique de l'atmosphère

Präsident/Präsidentin: Ulrich Krieger

Zusammenfassung

Die ACP koordiniert Aktivitäten im Bereich der Atmosphärenchemie und -physik in der Schweiz und ist in der Nachwuchsförderung tätig. Sie ist ein Ort des Austauschs zwischen Universitäten und ETH, Forschungsanstalten und der Verwaltung.

Im Jahr 2020 wirkte sich die COVID-19 Pandemie stark auf die geplanten Aktivitäten der ACP aus. Konferenzen und Workshops mussten verschoben werden und die Kommissionsitzungen fanden per Videokonferenzen statt.

Das fünfte Symposium des «Virtual Alpine Observatory (VAO)» konnte vom 3. Feb. 2020 – 6. Feb. 2020 noch wie geplant physisch in Bern stattfinden. In etwa 60 Vorträgen wurde der wissenschaftliche und technische Fortschritt ca. 100 Teilnehmern und Teilnehmerinnen präsentiert. Die ACP beteiligte sich an der Veranstaltung durch Co-organisation und Mitauswahl der eingereichten Beiträge der Tagung.

Wie jedes Jahr wurde auch 2020 der ACP Award für herausragende Doktorarbeiten im Bereich Atmosphärenforschung in der Schweiz verliehen. Das Award Komitee der ACP begutachtete die Arbeiten und wählte Aryeh Feinberg (ETH Zürich und EAWAG) als Preisträger. In der preisgekrönten Doktorarbeit «The atmospheric sulfur and selenium cycles: a global model of transport and deposition.» untersuchte er die Entwicklung des Selen-Kreislaufs unter dem jetzigen Klimabedingungen und prognostizierte die zukünftige Entwicklung unter geänderten klimatischen Verhältnissen. Herr Feinberg stellte die Ergebnisse seiner Forschung am virtuellen Swiss Geoscience Meeting 2020 in Zürich vor.

Tagungen/Kurse

5. Symposium des «Virtual Alpine Observatory (VAO)», 3. Feb. 2020 – 6. Feb. 2020, Bern.
18th Swiss Geoscience Meeting 2020, online (ETH Zürich): Session 16 (Biosphere-Atmosphere Interactions and Greenhouse Gases) und 17 (Atmospheric Chemistry and Physics).

Nachwuchsförderung

ACP Award für herausragende Doktorarbeiten im Bereich Atmosphärenforschung in der Schweiz: Der Preisträger 2020 war Aryeh Feinberg (ETH Zürich und EAWAG) mit der Arbeit «The atmospheric sulfur and selenium cycles: a global model of transport and deposition.»

Früherkennung

Es wurde ein Projekt initiiert, in dem der Stand der Wissenschaft über die denkbaren Auswirkungen von Luftqualität auf CoVid-19 Erkrankungen zusammengefasst werden soll.